Fachbereich Agrarwirtschaft
www.fh-kiel.de

Benedikt Stiller, Henrike Grotsch, Holger Schulze

Fachhochschule Kiel
Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Klima- und Umweltzertifikate in der Landwirtschaft: Eine empirische Analyse der Akzeptanz und Herausforderungen in der Kartoffelproduktion

1

Hintergrund:

- Klimawandel erfordert nachhaltige Produktionsweisen in der Landwirtschaft (UBA 2024; CHMIELEWSKI 2009).
- Zertifizierungssysteme wie Global G.A.P. und QS fördern Transparenz und Nachhaltigkeit (FRIEDEL und SPINDLER 2016; MEYER-HÖFER und SPILLER 2016)
- Teilnahme an Zertifizierungen ist mit hohem bürokratischem Aufwand verbunden.
- Technologien können Audits und Standarderstellung automatisieren und Aufwand reduzieren.

Forschungsfrage:

- Welche Faktoren beeinflussen die Akzeptanz und Teilnahmebereitschaft von Landwirt*innen an Klima- und Umweltzertifikaten?

Methodik

- 36 Experteninterviews im Rahmen des DigiZert Projektes
- im Zeitraum von Juli 2024 bis Oktober 2024

2

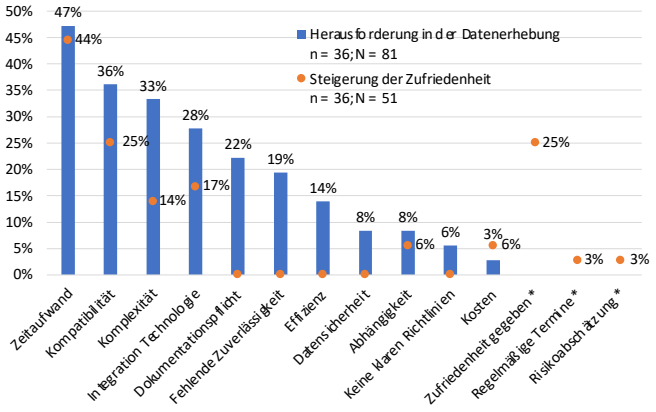
Stichprobenbeschreibung

		Stichprobe	Niedersachsen		Deutschland	
Anzahl Betriebe		36	3.950	a)	26.680	a)
Ø Gesamt-Betriebsfläche		305,8	89,6	b)	71,6	b)
Ø Alter in Jahren		39,0	53,9	c)	52,8	c)
Ø Kartoffel Anbaufläche in ha		83,71	30,51	a)	9,92	a)
Anzahl Betriebe mit Kartoffelproduktion nach der Gesamtbetriebsgröße	unter 50 ha	/	610	/	14.040	/
	50 bis unter 100 ha	3	950	0,32%	5.890	0,05%
	100 bis unter 200 ha	8	1.150	0,70%	4.190	0,19%
	200 bis unter 500 ha	21	720	2,92%	1.920	1,09%
	500 bis unter 1000 ha	3	120	2,50%	360	0,83%
	1000 und mehr ha	1	/	-	280	0,36%
	Insgesamt	36	3.950	0,91%	26.680	0,13%
Geschlecht	männlich	86%	90%	d)	89%	b)
	weiblich	14%	10%	d)	11%	b)
Betriebsausrichtung	konventionell	92%	91%	e)	85%	e)
	biologisch	8%	9%	e)	15%	e)

a) Statistisches Bundesamt (Destatis) 2023a
b) Statistisches Bundesamt (Destatis) 2023b
c) Statistisches Bundesamt (Destatis) 2024
d) Landesamt für Statistik Niedersachsen 2021
e) Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH 2024

3

Datenerhebung: Aktuelle Herausforderungen und Chancen



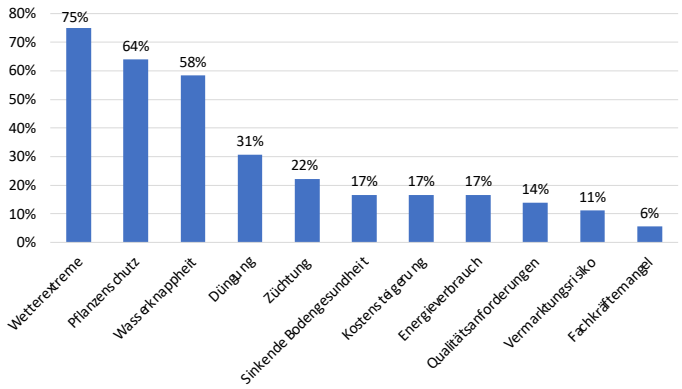
Frage 1: Welche Herausforderungen sehen Sie derzeit Allgemein in der Datenerhebung auf Ihrem Betrieb?

Frage 6: Mit welchen Faktoren könnte Ihre Zufriedenheit Ihre Daten zu übermitteln, gesteigert werden?

Mehrfachnennung möglich
n = Anzahl der Befragten
N = Anzahl Antworten
* wurde nur bei Frage 6 genannt

4

Klima- und Umweltaspekte: Die größten Herausforderungen aus Sicht der Kartoffelerzeuger

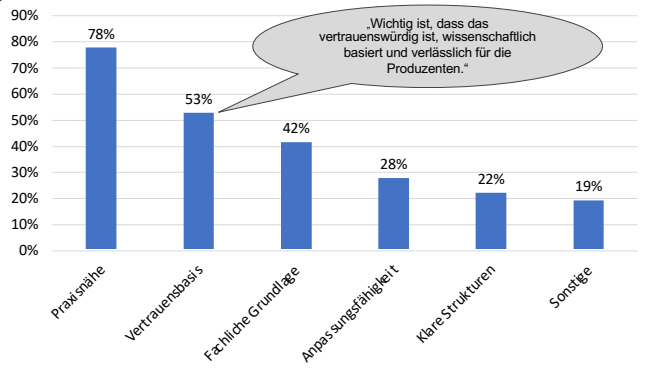


Frage 12: Wenn Sie an Klima- und Umweltschutz in der Landwirtschaft denken, wo sehen Sie die größten Herausforderungen in der Kartoffelproduktion? Nennen Sie bitte die drei größten Herausforderungen.
n = 36; N = 119

Mehrfachnennung möglich
n = Anzahl der Befragten
N = Anzahl Antworten

5

Anforderungen an die Erstellung von Klima- und Umweltstandards



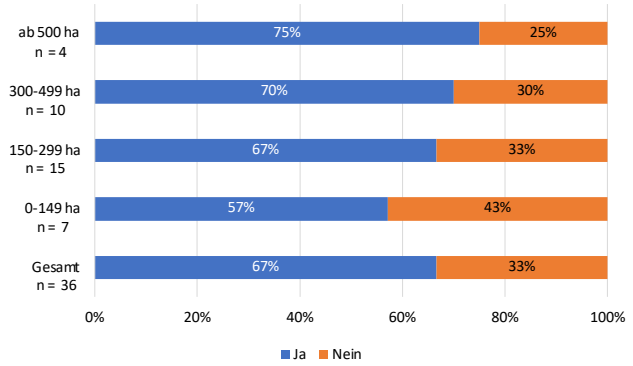
Frage 13: Zukünftig ist es geplant, dass die Erstellung von Klima- und Umweltstandards vorgegeben werden Was wäre Ihnen wichtig, bei der Erhebung/ Erstellung solcher Standards?
n = 37; N = 87

Mehrfachnennung möglich
n = Anzahl der Befragten
N = Anzahl Antworten

6

Automatisierte Standards in der landwirtschaftlichen Praxis

nach der Gesamtbetriebsgröße



Frage 14: Wären es für Sie vorstellbar, zukünftig mit automatisch erstellten Standards zu arbeiten?

n = Anzahl der befragten Betriebe

7

Key Insights

- **Datenerhebung**: Zeitaufwand als größte Herausforderung, aber auch größtes Potenzial zur Zufriedenheitssteigerung; 25 % bereits zufrieden.
- **Umweltmanagement** (Wetter, Wasser, Pflanzenschutz) aktuell größte klima- und umweltbezogene Herausforderung.
- **Praxisnahe, unkomplizierte** Standards erforderlich.
- **Akzeptanz** steigt mit Betriebsgröße; insgesamt bereits hohe Akzeptanz (~70 %).

Kontakt: Benedikt Stiller (benedikt.stiller@web.de), Henrike Grotsch (henrike.grotsch@fh-kiel.de), Holger Schulze (holger.schulze@fh-kiel.de)